

Erklärung der Eltern

(Name des Elternteils, das die U3-Förderung beantragt)

(Anschrift)

(Stadtteil)

(Telefonnummer und E-Mail – Angabe freiwillig)

Die Betreuung meines Kindes / meiner Kinder:

_____, geb. am _____

_____, geb. am _____

im Alter von unter drei Jahren durch Dritte wird durch die Aufnahme / Wiederaufnahme / Erhöhung der Arbeitszeit ab _____ folgender Tätigkeit erforderlich:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung/Ausbildung mit _____ Wochenstunden
- Beschäftigung in einem Beamtenverhältnis mit _____ Wochenstunden
- selbstständige / freiberufliche Tätigkeit mit _____ Wochenstunden
- Mini- oder Midijob mit _____
- Studium

Bisher war ich mit _____ Wochenstunden erwerbstätig.

 Ich bin der Vater Ich bin die Mutter
des / der o.g. Kindes / Kinder und bei mir liegt folgender Sachverhalt zu Grunde:

- ich setze meine bisherige Erwerbstätigkeit unmittelbar nach der Mutterschutzfrist fort.
- ich bin / war in Elternzeit.
- ich erweitere meine bisherige Arbeitszeit um _____ Wochenstunden.
- ich beziehe ALG II und nehme eine Erwerbstätigkeit / Wiedereingliederungsmaßnahme / FbW auf.

Folgende Nachweise füge ich bei:
(zwingend erforderlich für die Bewilligung des Zuschusses)

- Geburtsurkunde des Kindes / der Kinder für das / die U3-Förderung beantragt wird in Kopie
 - Erklärung der Einrichtung
 - Betreuungsvertrag mit der Kindertageseinrichtung in Kopie
 - Verbindliche Erklärung zur Berechnung von Elternbeiträgen inkl. der erforderlichen Nachweise
 - Erklärung des Arbeitgebers
 - des antragstellenden Elternteils
 - des anderen Elternteils so ebenfalls berufstätig oder Studentin/Student
- oder**
- Umsatzsteuerbescheid / Gewerbeanmeldung / Bescheinigung des Steuerberaters (bei Selbstständigen / Freiberuflern)
 - des antragstellenden Elternteils
 - des anderen Elternteils so ebenfalls selbstständig/freiberuflich oder Studentin/Student
- oder**
- Studienbescheinigung

Selbstauskunft:

- Mein Kind ist im Kita-Navigator vorgemerkt. (Die Wiedervormerkung im Kita-Navigator muss weiterhin jährlich erfolgen.)

Mir ist bekannt, dass eine Förderung nur möglich ist, wenn der Elternbeitrag gemäß meinem / unseren Einkommensnachweisen durch die ZWD GmbH berechnet wird.

Veränderungen sind der ZWD GmbH umgehend mitzuteilen. Ebenso ist eine Mitteilung erforderlich, wenn eine Kita-Platzzusage für eine öffentlich-geförderte Kita durch die Stadt Düsseldorf, Jugendamt erfolgt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine vorgenannten Daten gespeichert, verarbeitet und an die Stadt Düsseldorf, Jugendamt übermittelt werden, sowie dort überprüft werden dürfen.

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass alle gemachten Angaben wahrheitsgemäß sind. Der Förderung widersprechende Zahlungen können von der Stadt Düsseldorf zurückgefordert werden.

Achtung: Die Bearbeitung des Antrages erfolgt nur, wenn die Erklärung der Eltern **vollständig** ausgefüllt ist sowie alle erforderlichen Unterlagen (s.o.) vorliegen.

Datum / Unterschrift des Elternteils, das die U3-Förderung beantragt

Stand 01.04.2015

Seite 2 von 9

Erklärung der Einrichtung

(Name Antragsteller/in und Name des Kindes)

(Name der Einrichtung)

(Anschrift)

Betreuungsstunden: _____

Monatsbeitrag: _____

Datum des Betreuungsbegins: _____

Ich erkläre, dass die angebotene Kinderbetreuung nicht ganz und auch nicht teilweise mit von Dritten zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert wird.

Ich erkläre ferner, dass die angebotene Kinderbetreuung nicht mit ergänzenden Mitteln finanziert wird.

Für die Einrichtung liegt eine gültige Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes vor.

ja, für Kinder ab _____ Monate

nein, wurde beantragt am _____

Die Betreuung erfolgt in der o.g. Tageseinrichtung auf Betreuungsplätzen, die **zusätzlich** zu dem durch das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) geförderten Betreuungsangeboten geschaffen und gefördert wurden.

Datum / Unterschrift der Leitung der Einrichtung

Ich bin damit einverstanden, dass die o.g. Kita monatliche Rückmeldungen an die ZWD gibt, dass mein Kind weiterhin dort betreut wird. Bei Unklarheiten zur Anzahl der Betreuungsstunden und der Beitragshöhe erkläre ich meine Zustimmung, dass die ZWD mit der o.g. Kita einen Abgleich macht.

Datum / Unterschrift des Elternteils, das die U3-Förderung beantragt

Erklärung des Arbeitgebers des / der Antragstellenden

(Name des / der Beschäftigten)

(Name und Anschrift des Arbeitgebers)

Folgende Tätigkeit wird aufgenommen:

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ab _____

mit _____ Wochenstunden

beamtenrechtliches Dienstverhältnis ab _____

mit _____ Wochenstunden

Mini- oder Midijob ab _____

mit _____ Wochenstunden

Studium ab _____

der / die Beschäftigte erhöht ab _____ die bisherigen Arbeitsstunden
um _____ Wochenstunden, auf _____ Wochen-
stunden.

Arbeitgeberzuschuss zur Betreuung des Kindes wird gewährt:

ja Höhe des Zuschusses _____

nein

Datum und Stempel

Unterschrift des Arbeitgebers

Erklärung des Arbeitgebers des anderen Elternteils

(Name des / der Beschäftigten)

(Name und Anschrift des Arbeitgebers)

Folgende Tätigkeit wird ausgeübt bzw. aufgenommen:

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung seit/ab _____

mit _____ Wochenstunden

beamtenrechtliches Dienstverhältnis ab _____

mit _____ Wochenstunden

Mini- oder Midijob ab _____

mit _____ Wochenstunden

Studium ab _____

Arbeitgeberzuschuss zur Betreuung des Kindes wird gewährt:

ja Höhe des Zuschusses _____

nein

Datum und Stempel

Unterschrift des Arbeitgebers

Für Selbständige und Freiberufler

Ich übe eine selbstständige / freiberufliche Tätigkeit aus
(Nachweise füge ich bei).

Datum / Unterschrift

Verbindliche Erklärung zur Berechnung von Elternbeiträgen

(Name des Elternteils, das die U3-Förderung beantragt)

1. Kind

Das Kind lebt bei

den Eltern dem Vater der Mutter

Familienname des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: weiblich männlich

2. Weitere Kinder

Besuchen weitere Kinder der Familie gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung oder eine Kindertagespflegestelle in Düsseldorf? Dann tragen Sie bitte folgende Angaben zum Kind bzw. zu den Kindern und der jeweiligen Tagespflegestellen oder Einrichtung hier ein:

Familienname, Vorname und Geburtsdatum des Kindes:

Anschrift der Tagespflegestelle oder Einrichtung:

=====

Familienname, Vorname und Geburtsdatum des Kindes:

Anschrift der Tagespflegestelle oder Einrichtung:

=====

Familienname, Vorname und Geburtsdatum des Kindes:

Anschrift der Tagespflegestelle oder Einrichtung:

3. Angaben zum Einkommen

Wenn einer der Punkte Beitragsfreiheit oder Düsselpass bzw. ALG II für Sie zutrifft, brauchen Sie die Tabelle „Einnahmen“ unter Punkt 4 nicht auszufüllen.

Beitragsbefreiung wegen Düsselpass oder Arbeitslosengeld II (ALG II) / BuT (Bildungs- und Teilhabepaket)

- Ich bin Düsselpass-Inhaber(in) oder Anspruchsberechtigte(r) im Rahmen des BuT, eine Kopie ist beigefügt. Daher wird die Beitragsbefreiung beantragt.
- Ich erhalte Arbeitslosengeld II, eine Kopie ist beigefügt. Daher wird die Beitragsbefreiung beantragt.

Eingruppierung in die Einkommensstufe abhängig von den gesamten Einkünften im Kalenderjahr

- Meine/Unsere Einkommensangaben beziehen sich auf das vorangegangene Kalenderjahr.
- Meine/Unsere Einkommensangaben haben sich im Vergleich zum Vorjahr auf Dauer verändert und beziehen sich daher auf das laufende Kalenderjahr.

Einschätzung meiner/unserer Einkünfte in der Stufe:

(Hinweis: Als Hilfe zur Eingruppierung nutzen Sie bitte die Tabelle auf der nächsten Seite!)

- bis 30.000 €
- bis 40.000 €
- bis 50.000 €
- bis 60.000 €
- bis 70.000 €
- bis 80.000 €
- über 80.000 €

Grund für die Veränderung der Einkommen zum Vorjahr:

Arbeitnehmer mit Anspruch auf eine lebenslange zusätzliche Altersversorgung

- Ich beziehe Einkommen aus einem Beschäftigungsverhältnis oder der Ausübung eines Mandats, auf Grund dessen mir eine lebenslängliche Versorgung oder eine Abfindung zusteht oder ich in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern wäre (Beamtin, Beamter, Richterin, Richter, Soldatin, Soldat, sonstige Mandatsträgerin oder Mandatsträger).
Daher sind 10 Prozent der hieraus bezogenen Einkünfte zum Einkommen hinzu zu zählen.

- Ich habe Anspruch auf steuerlich anerkannte Kinderfreibeträge ab dem dritten Kind.
Anzahl der Kinder: _____ (Belege beifügen)

Verbindliche Erklärung

Die Belege zu allen Einnahmearten sind beigelegt. Weitere Einnahmen sind nicht vorhanden. Alle Angaben sind wahrheitsgemäß erfolgt. Ich bin darüber unterrichtet, dass bei fehlenden oder nicht glaubhaften Angaben der Höchstbetrag an Elternbeiträgen festgesetzt wird. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen in den Einkommensnachweisen unverzüglich mitzuteilen.

Mit einer automatisierten Speicherung und Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der Beitragserhebung bin ich einverstanden.

Ich bin mit der Datenübermittlung zwischen dem Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie dem Amt für soziale Sicherung und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf zu den Einkünften einverstanden sofern ich entsprechende Leistungen beziehe.

Datum / Unterschrift des Elternteils, das die U3-Förderung beantragt

Hinweis: Die Satzung der Landeshauptstadt Düsseldorf über die Erhebung von Elternbeiträgen wird zur Berechnung des Elternbeitrages analog angewandt. Die Satzung kann im Internet auf der Seite der Landeshauptstadt Düsseldorf (www.duesseldorf.de) eingesehen werden.

4. Einnahmen bezogen auf das aktuelle Kalenderjahr

Bitte geben Sie in der nachfolgenden Tabelle alle Einnahmen an und fügen Sie die entsprechenden Belege bei. Wenn Sie noch keine Nachweise aus dem aktuellen Kalenderjahr haben, nutzen Sie bitte die aus dem Vorjahr. Ich verfüge bzw. wir verfügen über folgende (Brutto-) Einnahmen des aktuellen Kalenderjahres

Einnahmeart (jeweils Summe im Kalenderjahr)	Vater	Mutter	Bitte folgenden Beleg beifügen:
Selbständige Arbeit	€	€	Steuerbescheid
Nichtselbständige Arbeit	€	€	Die letzten 3 Gehaltsabrechnungen
Werbungskosten wenn höher als 1.000 € (werden abgezogen)	€	€	Steuerbescheid
Gewerbebetrieb	€	€	Steuerbescheid
Land- und Fortwirtschaft	€	€	Steuerbescheid
Kapitalvermögen abzüglich Werbungskosten u. Sparerfreibetrag	€	€	Steuerbescheid
Vermietung und Verpachtung	€	€	Steuerbescheid
Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen	€	€	Bescheid
Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld	€	€	Bescheid
Renten oder Pensionen	€	€	Bescheid
Unterhalt o. Unterhaltsvorschuss	€	€	Bescheid, Beschluss, Überweisungsbelege oder andere Bescheinigungen
Elterngeld* (immer anzugeben) [*kein Kindergeld]	€	€	Bescheid, wenn der Betrag 300 €/Monat übersteigt
Wohngeld	€	€	Wohngeldbescheid
Arbeitslosengeld	€	€	Bewilligungsbescheid des Arbeitsamtes
Geringfügige Tätigkeit oder steuerfreie Einnahmen	€	€	Gehaltsabrechnung
Krankengeld	€	€	Bescheid der Krankenkasse
Sonstige Einnahmen	€	€	Belege

Bitte führen Sie hier auf, um welche sonstigen Einnahmen es sich handelt (z.B. BAföG, Abfindungen, Unterhalt der eigenen Eltern oder anderer Personen):

--

Ihr Ergebnis:	Vater	Mutter	Gesamt
Summe der Einnahmen	€	€	€

Hinweis: Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt vorbehaltlich einer Prüfung der Einkommensunterlagen.



Information nach Art. 13 / Art. 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie erfahren die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten verarbeitet und genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH (ZWD)
Beruf und Familie
Postfach 105505, 40046 Düsseldorf
Besuchsadresse: Konrad-Adenauer-Platz 9
Anfragen: Datenschutz@zwd.de

Datenschutzbeauftragter der ZWD Institut für Bildung und Datenschutz, c/o Anwaltskanzlei Batke-Spitzer
Diplom-Ökonom Brigitte Batke-Spitzer, M.A., Rechtsanwältin
Brombergstraße 17c, 79102 Freiburg i.Br.
Mobil 0176 40745012; E-Mail: mail@ib-dat.de, www.ib-dat.de

Welche Daten nutzen wir und woher bekommen wir diese Daten?

Die kommunale U3-Beratung unterstützt Eltern bzw. Erziehende, die aus der Elternzeit zurückkehren und städtische Fördermittel zur Betreuung ihrer Kinder unter drei Jahren in privat-gewerblichen Einrichtungen in Anspruch nehmen wollen. Sie verarbeitet Daten über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Ratsuchenden, soweit dies zum Zwecke der Beratung, der Antragstellung sowie für Bewilligung und Auszahlung des Zuschusses erforderlich ist.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit oder laufenden Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Bedeutende personenbezogene Daten sind Stammdaten wie Vorname, Name, Adresse sowie Kommunikationsdaten wie Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse. Darüber hinaus benötigen wir anlassbezogen Daten über die wirtschaftliche und familiäre Situation. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nach Vorgaben der Landeshauptstadt Düsseldorf bei Ratsuchenden ausschließlich zur Prüfung der Anspruchsberechtigung auf Förderung durch das Jugendamt sowie zur Bewilligung und Abrechnung durch die Zukunftswerkstatt Düsseldorf im Auftrag des Jugendamtes.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

1) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt z.B. zur weiteren Bearbeitung im Rahmen unseres Beratungs-, Bewilligungs- und Zahlungsauftrags durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch uns zu erbringenden Leistung.

2) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

- der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für statistische Zwecke
- zum Zwecke von Werbung.

Widerspruchsrecht (Art. 21 Abs. 1 und 2 DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen. Dem können Sie widersprechen. Hierzu müssen sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

3) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2a i. V. m. Art. 7 DS-GVO)

Sie willigen in die Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke ein (z.B. im Rahmen der Übermittlung von wirtschaftlichen Daten). Dann ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

4) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. Auskünfte an Behörden.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern)?

▪ Datenverarbeitung innerhalb der ZWD

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserem Unternehmen gebündelt. Diese werden zentral durch bestimmte Abteilungen im Unternehmen wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für den telefonischen Service oder für sonstige Betreuungen verarbeitet werden.

▪ Externe Auftragnehmer und Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter können z.B. Aktenvernichter, Druckdienstleister, Logistik oder IT-Dienstleister zählen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden, andere Behörden oder Gerichte), soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags oder Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch und den Steuergesetzen ergeben. Hier ergibt sich eine Aufbewahrungspflicht von bis zu 10 Jahren. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer aus der allgemeinen Verjährungsfrist von 3 Jahren.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet im Regelfalle nicht statt.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder laufenden Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur bestimmte Daten bereitstellen. Diese Daten benötigen wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir jedoch die Begründung einer geschäftlichen Beziehung, in diesem Fall: Beratung zur kommunalen U3-Förderung, Bewilligung sowie Auszahlung des Zuschusses ablehnen. Dann können wir die Geschäftsbeziehung nicht durchführen oder müssen diese sogar beenden.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten zu wenden. Sie können sich auch an die für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen; ldi.nrw.de) wenden.



Schriftliche Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

nach Art. 6 Abs. 1a, Art. 9 Abs. 2a i. V. m. Art. 7 DS-GVO

Hiermit willige ich

Frau Herr Divers

Vorname:

Nachname:

in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten (Kommunikationsdaten sowie weiterer anlassbezogener Daten)

durch die Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH (ZWD)
Beruf und Familie
Postfach 105505, 40046 Düsseldorf
Besuchsadresse: Konrad-Adenauer-Platz 9
ein.

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen unserer Tätigkeit für Sie, dem Dienstleistungsangebot, das Sie in Anspruch nehmen oder unserer Geschäftsbeziehung. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt lediglich zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessensabwägung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben und aufgrund Ihrer Einwilligung. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten können wir unsere Geschäftsbeziehung nicht durchführen.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung nicht berührt.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie freiwillig ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie den Erhalt des Informationsblatts nach Art. 13 und 14 DS-GVO. Weiterhin erklären Sie das Informationsblatt verstanden zu haben bzw. von unseren Mitarbeitenden entsprechende Erklärungen erhalten zu haben.

Datum, Unterschrift